Februar 2013
(12 Berichte ausgewertet)

Der Monat war zu kühl, der Himmel fast ständig mit niedrigen Wolken verhangen und der Erdboden zumindest in den Außenbezirken längere Zeit schneebedeckt. Nur an drei Tagen der ersten Woche stieg die Temperatur auf mehr als 6 °C an (siehe Grafik). An fünf Eistagen blieb die Temperatur ständig unter dem Gefrierpunkt. In den letzten fünf Tagen wurden positive Temperaturen erreicht, davon ab 25.2. auch nachts. Der 1.2. war mit milden 7,6° der wärmste Tag des Monats. Die Monatsmitteltemperatur betrug 0,5 °C. Sie lag 0,3 K unter ihrem 30-jährigen Wert. Der Niederschlag fiel überwiegend als Schnee oder Schneeregen. Aufgetaut waren es 29,7 mm statt 34 mm normal.

Die Hasel, die im Innenstadtbereich bereits am 30.1. und 31.1. blühte, begann außerhalb des S-Bahn-Ringes vom 5.2. bis 7.2. und am 28.2. für kurze Zeit zu stäuben. Die Temperaturen reichten jedoch nicht für einen Trachtflug. Es muss der März abgewartet werden. Hamamelis blühte trotz niedriger Temperaturen den ganzen Februar über.

Die Bienen zehrten im Februar zwischen 0,8 und 3,4 kg (7 Meldungen), im Mittel 1,3 kg. *Kißmann*